

WP-04-195 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Kreisverband Borken

Beschlussdatum: 22.10.2026

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 194 bis 195 einfügen:

aktive Beteiligung älterer Menschen an der Gestaltung ihres Lebensumfelds ermöglichen es, möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben.

Wer freiwillig in eine kleinere, barrierearme oder besser passende Wohnung wechseln möchte, soll dabei Unterstützung erhalten. Wir erweitern bestehende Wohnberatungsangebote gemeinsam mit Kommunen, Wohnungsunternehmen und Genossenschaften um die Vermittlung von Wohnungstausch und passenden Umzugsangeboten. Mit beteiligten Vermieter*innen wollen wir Vereinbarungen für bezahlbare Mieten beim Wechsel erreichen. Menschen mit geringem Einkommen unterstützen wir gezielt bei notwendigen Umzugskosten, soweit bestehende Leistungen nicht ausreichen. Persönliche Beratung bleibt neben digitalen Angeboten erhalten. So erleichtern wir selbstbestimmte Wohnentscheidungen und helfen zugleich Familien, eine passende größere Wohnung zu finden.

Begründung

Der Entwurf stärkt gemeinschaftliches Wohnen und altersfreundliche Quartiere. Eine praktische Ergänzung ist die Unterstützung beim freiwilligen Wechsel in eine besser geeignete Wohnung. Ein Umzug scheitert häufig nicht nur an fehlenden Angeboten, sondern auch an Kosten und organisatorischen Hürden. Eine kleinere Wohnung hilft wenig, wenn ihre Gesamtmiete anschließend kaum bezahlbar ist.

Die bessere Nutzung vorhandenen Wohnraums kann Haushalten in NRW helfen, eine zu ihrer Lebenssituation passende Wohnung zu finden. Dafür soll auf bestehenden Beratungsstrukturen aufgebaut und mit Wohnungsunternehmen und Genossenschaften zusammengearbeitet werden. Ein Wohnungstausch ist ein freiwilliges Angebot; weder ältere Menschen noch andere Haushalte sollen zum Verlassen ihrer Wohnung gedrängt werden.